

[1589.] Bei Carl Fugel in Frankfurt a/M. ist so eben erschienen:

Eisenbahn-Atlas

von
Deutschland, Belgien und dem Elsaß.
Mit allen Fahrplänen, Tarifen, Betriebs-Verordnungen und sonst dahin gehörigen Nachweisungen, sowie den speciellen Karten der bedeutenderen bis jetzt vollendeten Eisenbahnen.

Ein Handbuch für Reisende

und für Alle, welche sich dieses großartigen Transportmittels bedienen.

Nach officiellen Quellen bearbeitet von

U. Henschel,

Kürzlich Thurn und Taxischem Ober-Postamts-Secretair.

17 Bogen Text und 16 Special-Karten in Taschenformat, elegant cartonirt in Gold gepresstem Umschlag.

Preis 1 r 25 Ng (1 r 20 gg) oder 3 fl. 12 kr.

Bei der stets mehr in's practische Leben eingreifenden Benutzung der Eisenbahnen und deren rasch fortschreitenden Annäherungen zu einander, ist ein Werk, wie das hier angekündigte, zum wahren Bedürfnis geworden, dem der durch seine große Post- und Reisekarte von Deutschland bereits so vortheilhaft bekannt gewordene Verfasser desselben, auch hier auf eine dem Zweck vollkommen entsprechende Weise abgeholfen hat. — Die aus officiellen Quellen geschöpften Nachweisungen über den Betrieb der sämtlichen bis jetzt in Deutschland vorhandenen Eisenbahnen, in Verbindung mit Belgien und dem Elsaß, sind hier auf das Vollständigste und Uebersichtlichste zusammengestellt, sowie auch der Lauf der Bahnen durch specielle Karten erläutert, so daß das Ganze in jeder Beziehung allen Anforderungen genügen wird. —

Indem wir dieses mit dem größten Fleiß und der zuverlässigsten Genauigkeit ausgearbeitete Werk allen Reisenden, Bureaur und Comptoirs als ein gegenwärtig im Geschäftsleben schon fast unentbehrlich gewordenes Hülfsmittel empfehlen, verweisen wir zugleich auf den darüber ausgegebenen ausführlichen Prospectus, der, in allen Buchhandlungen vorrätzig, sich über dessen Brauchbarkeit noch näher verbreitet. —

[1590.] Seit 6. Januar d. J. erscheinen wöchentlich zweimal:

Oesterreichische Blätter

für
Literatur und Kunst

herausgegeben von

Dr. A. A. Schmidl.

Diese neue Zeitschrift, welche sich bereits der regsten Theilnahme im Inlande erfreut, dürfte auch für das Ausland von höchstem Interesse sein, da sie den Beweis liefert, daß auch in Oesterreich die Gedankenfreiheit nicht so beschränkt wird, als man es von mehreren Seiten des Auslandes gerne glauben machen möchte, und daß auch in Oesterreich Regierung und Censur dem vernünftigen Fortschritt nicht entgegen sind. Der Jahrgang von 104 Nrn. kostet 10 r 20 Ng (10 r 16 gg) oder halbjährlich 5 r 10 Ng (5 r 8 gg), wofür es von jeder Buchhandlung geliefert werden kann. Exemplare des erscheinenden Monats Januar stehen à Cond. à 20 Ng (16 gg) netto zu Diensten, und bitten die Unterzeichneten, davon zu verlangen. Zu beziehen durch

Schaumburg & Comp. in Wien.

[1591.] Bei uns ist erschienen und wurde an württembergische Buchhandlungen pro nov. versandt:

Die öffentlichen Anstalten und gesetzlichen Vorschriften in Betreff der Landwirtschaft in Württemberg mit Rücksicht auf das Bedürfnis des Landwirths gemeinschaftlich dargestellt. gr. 8. br. 15 Ng (12 gg) oder 48 kr.

Ausländische Handlungen, welche sich von dieser Schrift — auch für den ausländischen Landwirth vieles Nützliche und Belehrende enthaltend — Absah versprechen, bitten wir à Cond. zu verlangen. Stuttgart, d. 19. Febr. 1844.

Chr. Belfer'sche Buchhandl.

[1592.] Wir beehren uns, Ihnen hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß wir die buchhändlerische Beförderung des

Berliner Modenspiegel

in- und ausländischer Originale.

Eine Zeitschrift

für die elegante Welt.

Redigirt und herausgegeben von **A. Coömar.**

(Allwöchentlich 1—1½ Bogen Text und 2 fein gestochene sauber colorirte Kupfertafeln.)

(Preis jährlich n. 5 Thlr., halbjährl. n. 3 Thlr., vierteljährl. n. 1½ Thlr.)

übernommen haben und von Nr. 7 (17. Februar) ab pünktlich expediren werden. Preis, Einrichtung, Ausstattung, Erscheinungsweise u. s. w. bleiben völlig unverändert.

Sehr erfreulich und dankenswerth soll es uns sein, wenn unsere Commissionsübernahme Ihre Aufmerksamkeit noch mehr als bisher diesem Artikel zuwendete und eine größere Verbreitung zur Folge hätte. Wir erinnern daran, daß dieses Blatt sich sehr wesentlicher Vorzüge vor den ähnlichen zu rühmen hat, da es 1) das billigste ist — für jährlich 5 Thlr. liefert es auf 104 Kupfertafeln mehr als 400 verschiedene Abbildungen der neuesten Pariser, Wiener, Londoner und Berliner Moden, dazu c. 80 Bogen Text mit unterhaltenden Aufsätzen und Modeberichten, 2) vortreflich redigirt ist und sich mit Erzählungen, Theaterberichten, Miscellen u. s. w. namhaften belletristischen Blättern zur Seite stellen kann.

Um Ihren Bemühungen, die wir hiermit ansprechen, wirklich entgegen zu kommen, werden wir Sie mit Probenummern, Anzeigen, und was sonst im Interesse der größeren Verbreitung dieser Zeitschrift geschehen kann, zu unterstützen nicht verfehlen. Berlin, den 15. Februar 1844.

Zeit & Comp.

[1593.] So eben ist erschienen:

Anhang

zu
der ersten Auflage

A. G. Fröhlich's „Jungem Deutsch-Michel“

Auf vielfaches Verlangen gedruckt.

12. 2 Bog. br. 2½ Ng (2 gg) od. 9 kr.

Da wir dies Werk nicht unverlangt versenden, so bitten gefl. schnell zu verlangen.

Aus Mangel an Exemplaren konnten wir bei Weitem nicht alle Bestellungen auf die zweite Auflage berücksichtigen und bitten daher gef. neuerdings, jedoch nur fest zu verlangen, à cond. können wir vorläufig Nichts ausliefern.

Meyer & Zeller in Zürich.